

Gebrauchsinformation

Chelidonium Kapseln

Anthroposophisches Arzneimittel bei Gallenfunktionsstörungen, Verstopfung und Blähungen

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören: Anregung der Wärme- und Empfindungsorganisation im Stoffwechselsystem bei Verdauungsstörungen, Gallenfunktionsstörungen, Verstopfung (Obstipation); Blähungen (Meteorismus).

Gegenanzeigen:

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten? Das Arzneimittel soll in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden. Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Anis und Anethol, Kümmelöl, Wegwarte und andere Korbblütler, Kreuzallergie gegen Doldengewächse.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Zur Anwendung von Chelidonium Kapseln bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb

bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei bestehenden Lebererkrankungen in der Vorgeschichte und/oder gleichzeitiger Anwendung leberschädigender Stoffe sollen Chelidonium Kapseln nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Bei bekanntem Gallensteinleiden, Gelbsucht, dunklem Urin oder Fieber, sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, 2- bis 3-mal täglich 1 Weichkapsel zu oder nach den Mahlzeiten mit Flüssigkeit einnehmen.

Dauer der Anwendung:

Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 2 bis 5 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen. Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt. Bei Anwendung über mehr als 4 Wochen sollten die Leberfunktionswerte

(Transaminasen) kontrolliert werden.

Nebenwirkungen:

In seltenen Fällen können durch Anregung der Motilität Oberbauchbeschwerden und Durchfälle ausgelöst werden.

Sehr selten sind während der Behandlung mit chelidoniumhaltigen Arzneimitteln Anstiege der Leberfunktionswerte (Transaminasen) und des Bilirubins bis hin zu einer arzneimittelbedingten Gelbsucht (medikamentös-toxische Hepatitis) beobachtet worden, die sich nach Absetzen des Präparates wieder zurückbildeten.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Nicht über 25°C lagern/aufbewahren!

Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:

1 Weichkapsel enthält:

Wirkstoffe: Anisi stellati aetheroleum 18,3 mg; Berberis vulgaris e radice W 10% (HAB, Vs. 12f) 54,9 mg; Carvi aetheroleum 9,15 mg; Chelidonium majus ex herba ferm

34b Ø (HAB, Vs. 34b) 0,061 mg; Chelidonium majus e radice ferm 34b Ø (HAB, Vs. 34b) 0,0305 mg; Cichorium intybus e planta tota ferm 33c Ø (HAB, Vs. 33c) 0,0915 mg; Citrullus colocynthis e fructibus ferm 33a Ø (HAB, Vs. 33a) 0,0915 mg; lecoris aselli oleum A 45,75 mg; Lini oleum 457,5 mg; Menthae piperitae aetheroleum 9,15 mg; Ricini oleum virginale 45,75 mg; Tritici aestivi oleum raffinatum 183,0 mg. Sonstige Bestandteile: Gelatine, Glycerol, Kakaobutter, Natives Olivenöl, Gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Packungsgrößen: 30 Weichkapseln, 90 Weichkapseln

Pharmazeutischer Unternehmer/

Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH
D-73085 Bad Boll/
Eckwälden
Telefon: +49 (0) 7164
930-0
Telefax: +49 (0) 7164
930-297
info@wala.de
www.wala.de

Stand: 06/2007

102 301 500/708



WALA® Chelidonium Kapseln

bei Erkrankungen der
Verdauungsorgane

Aus der Natur

für den Menschen



WALA Heilmittel GmbH

Ein modernes Unternehmen mit Tradition

Die WALA Heilmittel GmbH am Fuße der Schwäbischen Alb kann auf eine lange Tradition in der Herstellung wässriger Pflanzenauszüge ohne Alkoholzusatz zurückblicken. Seit mehr als 60 Jahren werden hier WALA Arzneimittel entsprechend der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis nach homöopathischen Verfahren hergestellt.

Hochentwickelte Produktionstechnik gewährleistet Reinheit und Sicherheit bei der Verarbeitung. Ständige, vorwiegend im eigenen Hause durchgeführte Rohstoffkontrollen garantieren die hohe Arzneimittelqualität.

Neben den WALA Arzneimitteln steht die Dr.Hauschka Kosmetik seit Jahrzehnten für eine außergewöhnliche Pflegeserie.



Aus der Natur...

Für WALA Arzneimittel werden hochwertige Substanzen aus der Natur nach einem speziellen Verfahren verarbeitet. Die dabei eingesetzten Pflanzen werden überwiegend im eigenen Heilpflanzengarten nach biologisch-dynamischer Methode angebaut.

Die primären Herstellprozesse wie Ernte, Rhythmisieren und Potenzieren erfolgen in bewusster, schonender Handarbeit.

Unter Berücksichtigung natürlicher Rhythmen wie Licht und Dunkelheit, Bewegung und Ruhe sowie Wärme und Kälte werden wässrige Pflanzenauszüge ohne Zusatz von Alkohol hergestellt. Arzneimittel ohne Alkohol spielen besonders in der Therapie von Kindern eine wichtige Rolle.

...für den Menschen

Die anthroposophische Medizin erweitert die allgemeine Medizin in ihren Therapiemöglichkeiten.

Grundlage für die Arzneimittelherstellung ist die Erkenntnis der Verwandtschaft des Menschen mit den Naturprozessen. Die sich in der Natur vollziehenden Entwicklungen innerhalb der mineralischen, pflanzlichen und tierischen Welt entsprechen den Prozessen im Menschen. Aus diesem Wissen können Natursubstanzen auf pharmazeutischem Wege so verwandelt werden, dass sie Heilkraft für den Menschen gewinnen. So unterstützt die anthroposophische Medizin die Selbstheilungskräfte des Organismus und fördert damit die Gesundung von Körper, Seele und Geist.

Zur Erhaltung und Kräftigung Ihrer Gesundheit steht eine Vielzahl an WALA Arzneimittelkompositionen zur Verfügung.

Chelidonium Kapseln

Heilpflanzen und ihre Wirkungen

Die Komposition bewährter Heilpflanzen stärkt die Gallen- und Leberfunktion und wirkt damit Verdauungsbeschwerden entgegen. Für die ungehinderte Gallenbildung und den Gallenfluss sorgen die Berberitze (*Berberis vulgaris*) und das Schöllkraut (*Chelidonium majus*). Das ätherische Pfefferminzöl (*Mentha piperita*) wirkt krampflösend und fördert die Gallenbildung. Wie die ätherischen Öle von Anis (*Anis stellati aetheroleum*) und Kümmel (*Carvi aetheroleum*) hat es eine entblähende und entkrampfende Wirkung. Als bitteres Anregungs- und Kräftigungsmittel für die gesamte Verdauung ist die Wegwarte (*Cichorium intybus*) enthalten.

Für weitere Informationen zu WALA Arzneimitteln und Dr.Hauschka Kosmetik fordern Sie unsere Broschüren „WALA Hausapotheke“ und „Dr.Hauschka Kosmetik“ an:

Telefon: +49 (0) 7164 930-0
Telefax: +49 (0) 7164 930-297

info@wala.de
www.wala.de



Chelidonium majus - Schöllkraut